



PELARGONIUM FOR EUROPE

PRESSEMAPPE 2022



Inhaltsverzeichnis

Blühende Gartenträume mit Geranien	
Wie Geranien bei aktuellen Gartentrends punkten	3
Und wenn wir einfach draußen wohnen?	
Outdoor Living (T)Räume mit Geranien	8
Frohe Ostern!	
Blühende Dekorationsideen mit Geranien	14
Blühende Chillout-Zonen	
Dekoideen für die After-Work-Party mit Geranien	16
Mit allen Sinnen genießen	
Blühende Sommertafeln mit Geranien	20
Aufwerten statt Wegwerfen	
Blühende Upcycling-Ideen für Garten, Terrasse und Balkon	26
Ihr Vögelein kommet	
Blühende DIY-Ideen für Geranienfreunde und Vogelliebhaber	31
Maximale Blütenpower einen ganzen Sommer lang	
Pflegetipps für Geranienliebhaber	35
Farbenfrohe Blütenteppiche	
Geranien als Beetpflanzen	38

Blühende Gartenträume mit Geranien

Wie Geranien bei aktuellen Gartentrends punkten

Immer mehr Menschen entdecken die besondere Bedeutung von Gärten als Orte der Ruhe und Entspannung, die eine wohltuende Auszeit vom Alltag erlauben und gleichzeitig zum kreativen Gestalten und zur Selbstversorgung einladen. Vor allem naturnahe Gärten erscheinen dabei auf den ersten Blick bisweilen ein wenig chaotisch. Doch hinter der oberflächlichen Unordnung verbirgt sich nicht selten die bewusste Inszenierung von liebevoll ausgewählten Accessoires und Pflanzen. Geranien spielen dabei eine wichtige Rolle. Sie wachsen und blühen üppig und ausdauernd vom Mai bis in den Herbst hinein, sind pflegeleicht und punkten mit einer enormen Vielfalt an Formen und Farben. Welche Trends zurzeit die Gartengestaltung beeinflussen und wie Geranien da hineinpassen, verraten die Experten von Pelargonium for Europe.



Gartentrend Shabby Chic: nostalgischer Charme mit Geranien



Beim Shabby Chic oder Vintage-Stil werden Gegenstände mit reichlich Gebrauchsspuren und Patina durch eine gekonnte Inszenierung zu anmutigen Blickfängen. Shabby Chic-Gärten sind von einer gewollt unvollkommenen Schönheit, eben schäbig und schick zugleich, und seit Jahren ein absoluter Trend. Liebevoll arrangierte Möbelstücke und Accessoires im reizvoll abgenutzten Look verwandeln Gärten in individuelle Refugien mit malerischem Flair. Geranien fügen sich perfekt in romantische Gartenszenarien im Shabby Chic-Stil ein und verleihen ihnen zusätzlichen nostalgischen Charme.

Prachtvolle Geranien in sanften Pastelltönen domieren diese Gartenidylle im romantischen Shabby Chic-Stil. Auf dem Stuhl und an der Holzwand verströmen Duftgeranien ihr intensives Aroma, während das zarte Rosa der prachtvoll blühenden stehenden Geranien einen reizvollen Kontrast zu dem Metallgrau der dekorativen Zinkaccessoires bildet.



Die weiße Holzkommode hat ihre besten Zeiten hinter sich. Inmitten von zartem Grün wird sie im Garten zu einem attraktiven Blickfang, auf dem die üppig blühende rosafarbene Geranie im reizvoll abgenutzten Terrakottatopf zusammen mit Efeu, Kräutern, Fettblatt und einer weißen Metallgießkanne ein anmutiges Stilleben bilden.

Gartenidylle im romantischen Vintage-Stil: In dem reich verzierten Vogelbauern kommt die pinkfarbene Geranie wunderschön zur Geltung. Die schnörkeligen Elemente des weißen Metallkäfigs verleihen der Szenerie ein fast schon märchenhaftes Ambiente. Mit ein wenig Glück findet man solch einen dekorativen, alten Vogelkäfig auf dem Flohmarkt oder im Trödeladen. Andernfalls gibt es auf alt gemachte Käfige im Zuge des aktuellen Shabby Chic-Trends jedoch auch neu zu kaufen.

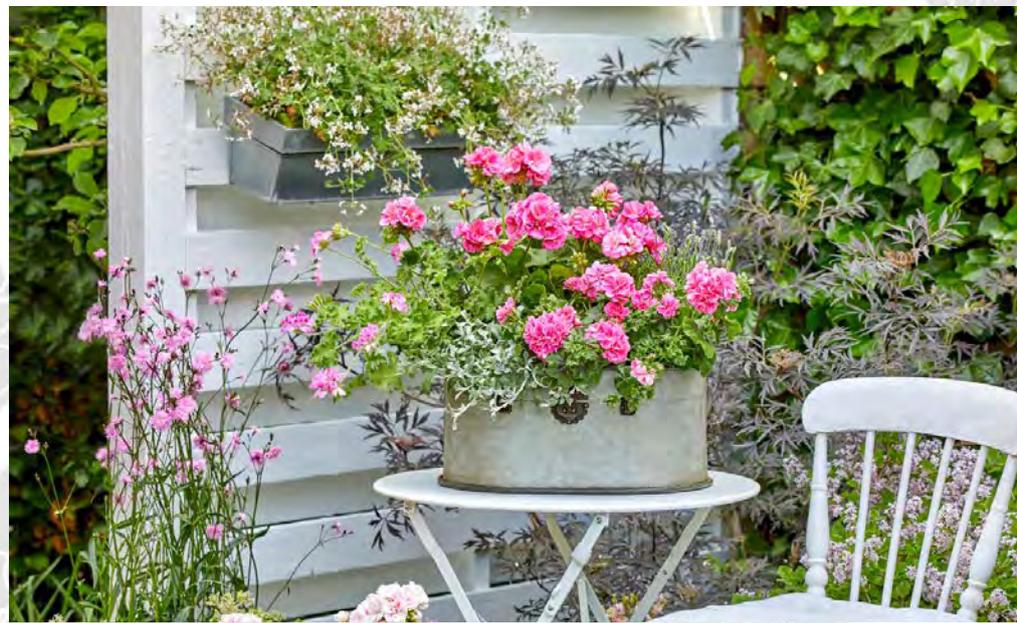


Trend zu lauschigen Sitzecken: Geranien sorgen für farbenfrohe Blütenpracht

Während der Coronapandemie ist der Garten für viele zu einer Insel der Erholung geworden, zu einem Rückzugsort, wo man im engen Kontakt mit der Natur auftanken und entspannen kann. Für alle, bei denen das Bedürfnis sich auszuruhen im Vordergrund steht, sind Geranien ideale Pflanzen, denn sie verzaubern ohne viel Zutun mit leuchtenden Farben, üppiger Blütenpracht und köstlichen Düften. Um in einem Garten farbenfrohe Blütenpracht und sattes Grün in vollen Zügen genießen zu können, braucht es idyllische Sitzplätze. Wie solche lauschigen Sitzecken aussehen können, zeigen die folgenden Beispiele.



Das kleine Gartenhaus ist ein wunderbarer Rückzugsort. Inmitten prachtvoll blühender Geranien lässt es sich herrlich entspannen.



Umgeben von üppigem Grün und farbiger Blütenpracht lädt dieses romantische Plätzchen zum Entspannen und Genießen ein. An der Holzwand verströmen Duftgeranien ihr intensives Aroma, während auf dem Tisch ein Arrangement aus Geranien, Lavendel und Lakritz-Strohblumen die Blicke auf sich zieht.



Kissen und kuschelige Decken sorgen für Gemütlichkeit und erlauben es auch bei kühleren Temperaturen draußen zu verweilen und den Anblick der üppig blühenden Geranien voll auszukosten.

Trend, Schönes und Nützliches zu verbinden

Ein Garten soll heute nicht mehr nur ein Ort der Entspannung sein, sondern idealerweise auch einen gewissen Nutzwert haben. Dabei gibt es den Trend, Schönes und Nützliches zu verbinden, indem man hübsch anzusehende und essbare Pflanzen miteinander kombiniert und so eine farbenfrohe Mischung erschafft, die das Auge ebenso anspricht wie Nase und Gaumen.



Wie Geranien benötigen auch mediterrane Kräuter, Tomaten, Paprika und Zitrusfrüchte reichlich Sonne, um sich gut zu entwickeln. Sonnige Ecken laden daher besonders dazu ein, Schönes und Nützliches miteinander zu verbinden und eine Blühoase, die um Naschen einlädt, zu schaffen. Essbare Duftgeranien sprechen mit ihren köstlichen Aromen gleich drei Sinne an. Sie sehen hübsch aus, duften köstlich und verleihen Speisen und Getränken eine wunderbare, kreative Note. Genuss hoch drei ist da garantiert.



Jetzt wird's bunt: Trend zu leuchtenden Farben

Dass der Anblick von Blumen der Seele gut tut, ist allgemein bekannt. Dabei ist die Wirkung unterschiedlich, je nachdem, für welche Blütenfarben man sich entscheidet. Während Weiß und zarte Pastelltöne einen beruhigenden und entspannenden Effekt haben, sind kräftige, bunte Farben dafür bekannt, belebend zu wirken und gute Laune zu verbreiten. Mit bunten Blumen gestaltete Gärten werden so zu wahren Glücksoasen, die trüben Gedanken keine Chance lassen. Kein Wunder, dass intensive, leuchtende Farben zurzeit besonders im Trend liegen.

Für die Schaffung farbenfroher Wohlfühloasen sind Geranien ideal. Sie blühen nicht nur in Weiß und Rosa, sondern auch in kräftigem Rot, Pink, Violett, Fliederfarben, Lachs oder Orange. Darüber hinaus gibt es zahlreiche zweifarbige Varianten. Mit ihren leuchtenden Farben versprühen sie in Gärten als Kübelpflanzen und in Beeten über viele Monate Sommerstimmung und gute Laune.

Ein weiterer wichtiger Pluspunkt von Geranien ist ihre extrem lange Blütezeit. Die Pflanzen blühen vom Frühjahr bis weit in den Herbst, und damit länger als viele andere Beet- und Balkonpflanzen. Wenn Fleißige Lieschen, Petunien und Co schon längst ihre Blühfreude verloren haben, machen Geranien noch lange nicht schlapp.



Übrigens: Gerade zum Ende des Sommers, wenn das Nahrungsangebot knapper wird, werden einfach und halbgefüllt blühende Geranien auch gerne von Insekten angefliegen. Ihre Staubgefäße enthalten nämlich durchaus Pollen und manche Sorten bilden sogar Nektar.

Und wenn wir einfach draußen wohnen? Outdoor Living (T)Räume mit Geranien

Mit den länger und wärmer werdenden Sommern verlagert sich das Leben auch in unseren Breitengraden zusehends nach draußen. Der Outdoor Living Trend ist ungebrochen und hat sich zuletzt durch die Corona Pandemie noch einmal verstärkt. Balkone, Terrassen und Gärten werden dabei immer mehr zu Outdoor-Wohnzimmern, die ebenso liebevoll und aufwändig dekoriert werden wie Innenräume. Vorbei die Zeiten, wo das gesamte Außenmobiliar aus einer schmucklosen Plastiksitzgarnitur bestand. Stilvolle Outdoor-Möbel und geschmackvolle Accessoires dominieren moderne Außenbereiche und laden zum Entspannen ein. Auch Pflanzen und Blumen tragen wesentlich zum perfekten Wohlfühlambiente bei. Für sonnige bis halbschattige Lagen sind farbenfrohe Geranien erste Wahl. Sie versprühen Sommerflair und gute Laune und sorgen vom Frühjahr bis in den Herbst für ein Meer von Blüten, und das mit wenig Pflegeaufwand. Die Experten von Stars for Europe präsentieren blühende Outdoor-Wohn(t)räume mit Geranien.



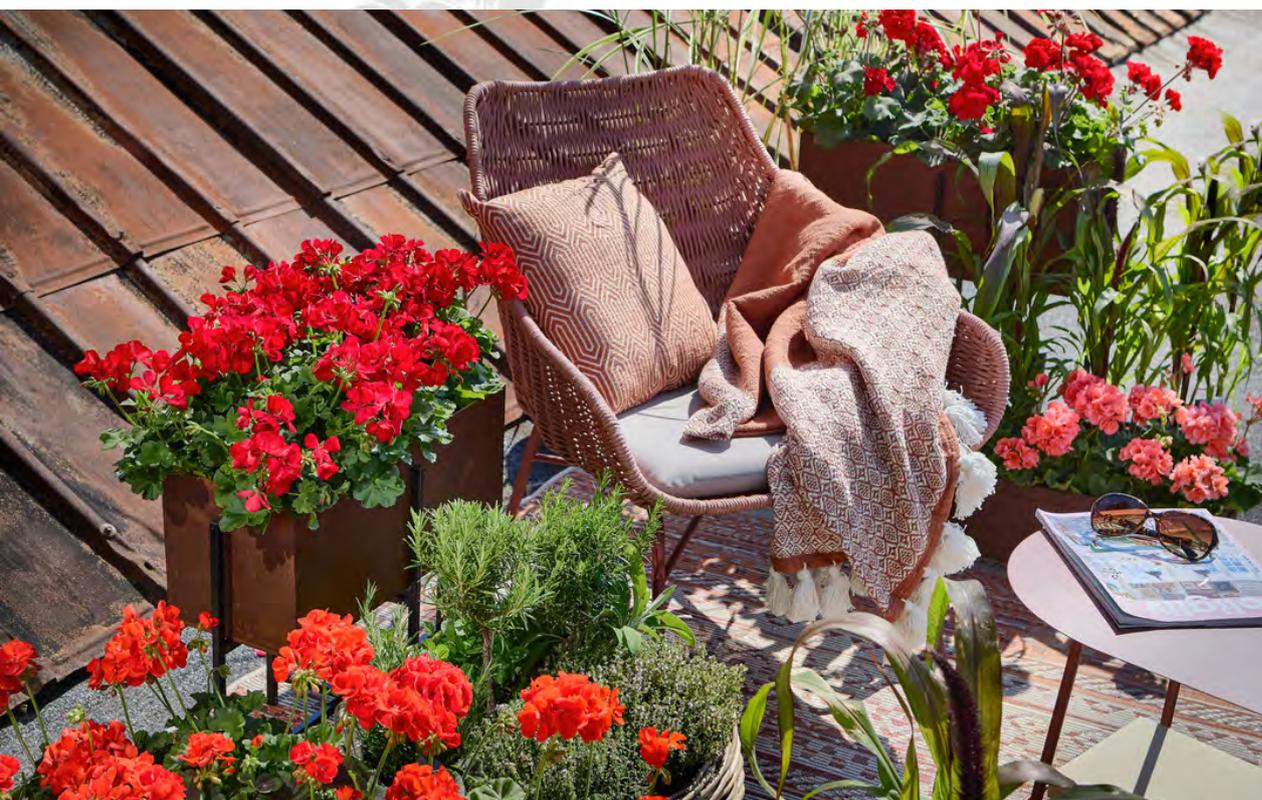
Wohltuend warm: blühende Outdoor-Oasen mit Kuschelfaktor

Je mehr Zeit man draußen verbringt, desto wichtiger wird eine schöne Gestaltung der Außenbereiche. Warme Farbtöne dominieren diesen wettergeschützten Outdoor-Salon, der mit dem geschmackvollen Teppich, dem gemütlichen Sessel, dem filigranen Beistelltisch und den liebevoll ausgewählten Accessoires einem Indoor-Wohnzimmer in punkto Behaglichkeit in nichts nachsteht. Vor der terrakottafarbenen Holzwand kommen die üppig blühenden Geranien in den schlichten, hellen Pflanzkübeln wunderschön zur Geltung. Ein Olivenbäumchen unterstreicht das mediterrane Flair.



Sorgfältig ausgewählte Dekorationen wie diese Makramee Geranienampeln an selbstgemachten Teelöffel-Wandhaken greifen aktuelle Wohn- und Einrichtungstrends wie Boho und Upcycling auf und verleihen Wohlfühloasen im Freien einen unverwechselbaren Charakter. In Blumenampeln kommen dabei hängende Geranienarten wegen ihrer langen Triebe besonders schön zur Geltung. Bei den so genannten Peltaten findet man übrigens auch selbstreinigende Sorten, die besonders pflegeleicht sind, weil sie Ausputzen überflüssig machen.

Im Zuge des Outdoor Living Trends bleibt kein geeignetes Plätzchen im Freien ungenutzt, wie diese sonnige Wellnessoase auf dem Dach zeigt. Der gemütliche Korbsessel bietet mit einer kuscheligen Decke und einem bequemen Kissen beste Voraussetzungen für die kleine Auszeit vom Alltag. Pflegeleichte Geranien in leuchtendem Rot versprühen Sommerflair und gute Laune, während mediterrane Kräuter ihren köstlichen Duft verströmen. Genussvoller kann Sommer kaum sein.



Gute Laune garantiert: sommerlich bunte Wohlfühl-Terrasse

Pflanzen, Outdoor-Möbel und farbenfrohe Accessoires in Blau, Gelb, Türkis und Pink machen diese Terrasse zu einem fröhlich-bunten Wohlfühlbereich, der bei schönem Wetter zum Genießen und Glücklichein einlädt. Neben der bequemen Bank mit bunten Kissen lassen ein wetterfester Teppich, ein Regal und ein Couchtisch echtes Wohnzimmerfeeling aufkommen. Grünpflanzen und Geranien in vielen verschiedenen Farben sorgen in Kübeln, Töpfen und Hängegefäßen für Blütenpracht und gute Laune und tragen zu einer entspannenden Atmosphäre bei.



Die Farben Blau, Gelb und Türkis eignen sich perfekt für die sommerliche Gestaltung von Außenbereichen. Gelbe und blaue Kissen, Lampions und Übertöpfe greifen die Farben der Sonne und des Himmels auf und sorgen für ein gleichermaßen kontrastreiches wie harmonisches Farbenspiel. Türkis als Mischfarbe schafft eine Verbindung zwischen dem Grün der Pflanzen und dem blauen Himmel. Auf diese Weise entsteht ein perfekt komponiertes Ensemble, das erfrischend, belebend und entspannend zugleich wirkt.

In knalligem Pink setzt diese wunderschöne Geranie einen leuchtenden Farbakzent und verbreitet Sommerstimmung, Heiterkeit und Zuversicht.

Blühende Balkonoase über den Dächern der Stadt

Mit Pflanzen, Outdoor-Möbeln und dekorativen Accessoires bietet ein urbaner Balkon wertvollen zusätzlichen Wohnraum und erlaubt es auch Stadtmenschen, schöne Sommertage zu Hause zu genießen und dabei trotzdem an der frischen Luft zu sein. Für üppige Blütenpracht und Sommerflair sorgen Geranien. Die vielfältigen Blühwunder punkten mit leuchtenden Farben und benötigen nur wenig Pflege. Dekotipp: An einer schlichten weißen Gardinenstange, die in der schmalen Nische des Balkongeländers gespannt wird, werden trendige Kopfteilkissen aufgehängt. So lassen sich einfache Holzbänke in eine bequeme Sitzecke verwandeln.



Fließende Übergänge zwischen drinnen und draußen

Während der Pandemie haben viele Menschen deutlich mehr Zeit als früher in den eigenen vier Wänden verbracht. Aktivitäten wie Ausgehen, Freunde treffen oder in den Urlaub fahren waren nicht oder nur eingeschränkt möglich, und statt im Büro arbeiteten die Menschen häufig von zu Hause aus. Nicht immer konnten sie in dieser Zeit den Sommer im Freien genießen. Sei es, dass das Wetter nicht mitspielte, sei es, dass man Dinge im Haus oder in der Wohnung zu erledigen hatte. Dadurch hat der Blick von drinnen nach draußen an Bedeutung gewonnen. Es ist ein Genuss, von innen auf einen einladend gestalteten Außenbereich mit geschmackvollen Möbeln und Accessoires sowie üppig blühenden, farbenfrohen Geranien zu blicken. Wenn dann im Haus auch noch prachtvoll blühende Edelgeranien sommerliches Flair versprühen, ist das Glücksgefühl perfekt. Derartig fließende Übergänge zwischen drinnen und draußen liegen im Trend und werden immer häufiger bewusst inszeniert. Sie lassen im Sommer die Grenzen zwischen Innen- und Außenbereichen verschwimmen und tragen fast so etwas wie Urlaubsstimmung in den Alltag. Tipp: Im Haus sorgen neben Edelgeranien auch einzelne Geranienstiele in der Vase für Blütenpracht.



Hier macht nicht nur die Aussicht aufs Wasser den Blick nach draußen zum Genuss: Auch die prachtvollen Geranien in den dekorativen Bastkörben wirken sich positiv auf die Stimmung aus. Pflegeleicht und blütenreich verwandeln die beliebten Sommerblumen sonnige Innen- und Außenbereiche in blühende Wohlfühloasen, die zum Entspannen und Genießen einladen.



Frohe Ostern! Blühende Dekorationsideen mit Geranien

Ob für die Festtafel oder als Wohnungsschmuck, Deko gehört zur Osterzeit unbedingt dazu. Immer mit dabei: Eier und farbenfrohe Blumen. Neben den klassischen Frühblühern eignen sich Edelgeranien perfekt für blühende Osterdekorationen. Mit ihren prachtvollen Blüten und satten Farben bringen die ursprünglich als Zimmerpflanzen gezüchteten Blühschönheiten Innenräume zum Erstrahlen, und das schon deutlich vor Beginn der Beet- und Balkonpflanzensaison. Die Experten von Pelargonium for Europe zeigen, wie sich mit Edelgeranien, Hühner- und Wachteleiern zauberhafte Osterdekorationen erschaffen lassen.

Ostermobile mit blühenden Eiervasen im Makramee-Stil



Osterdeko mal anders: Bei diesem an der Decke angebrachten Mobile hängen apart gemusterte Wachteier neben dekorativen Mini-Nestern und Hühnereiern in unterschiedlichen Größen. Filigrane Makramee-Aufhängungen halten XXL- Eier, die mit Wasser gefüllt als Mini-Vasen für farbenfrohe, geschnittene Edelgeranien dienen. Für die Fertigung der zerbrechlichen Eiervasen entweder behutsam die Spitzen von rohen Eiern entfernen, Eiweiß und Eigelb herauslaufen lassen und die Eier ausspülen oder gekochte Eier köpfen, auslöffeln und vorsichtig reinigen.

Tipp: Wachteier sind von Natur aus so abwechslungsreich und dekorativ gemustert, dass sie keine weitere Verzierung benötigen. Die Hühnereier lassen sich nach Belieben bemalen, bekleben oder anderweitig gestalten.

Klassisches Osternest mit Geranien

Ein blühendes Osternest ist ein wunderschöner Blickfang und darf zu Ostern auf keinen Fall fehlen. Für dieses Schmuckstück einfach einen Weidenkorb mit Edelgeranien und Mühlenbeckia bepflanzen und mit einem Kranz aus Zweigen verzieren. Zum Schluss (bemalte) Ostereier in das Körbchen legen und das Arrangement mit kleinen Federn dekorieren. Fertig.



Natürlich-schöne Ostertafel mit Edelgeranienblüten und Wachteleiern



Die Natur bringt einfach den schönsten Schmuck hervor: Für eine festlich geschmückte Ostertafel im angesagten Vintage-Look genügt es im Grunde schon, verschiedenfarbige Geranienblüten, Geranienblätter und dekorativ gemusterte kleine Wachteleier auf dem Tisch zu verteilen.

Eine üppig blühende Edelgeranie im dekorativen Pflanztopf in der Tischmitte und an die Servietten gebundene Geranienstiele an jedem einzelnen Platz machen die liebevoll dekorierte Ostertafel perfekt. Tipp: In mit Wasser gefüllten Blumenröhrchen bleiben die geschnittenen Geranien länger frisch.

Blühende Chillout-Zonen

Dekoideen für die After-Work-Party mit Geranien

Wer mag im Sommer bei schönem Wetter schon direkt nach der Arbeit allein nach Hause gehen? Viel schöner ist es doch, den Tag mit Freunden, Bekannten oder Kollegen in entspannter Atmosphäre ausklingen zu lassen und gemeinsam laue Abendstunden im Freien zu genießen. Üppig blühende Sommerblumen wie Geranien sorgen dabei für das passende Wohlfühlambiente. Die Stars unter den Balkonblumen lassen sich überraschend modern inszenieren, wie die folgenden Dekoideen für blühende Chillout-Zonen von Pelargonium for Europe beweisen.

Upcycling-Stehtisch mit Geranienschmuck



Bei dieser originellen DIY Upcycling-Idee entsteht aus einer einfachen Forke mit überschaubarem Aufwand ein Stehtisch für den Garten und zugleich ein perfekter Ort, um nach der Arbeit zusammen mit Freunden einen kühlen Drink zu genießen. Als sommerliche Tischdekoration dient eine prachtvoll blühende Geranie im schlichten Tontopf.

Wer den Upcycling-Stehtisch nachbauen möchte, benötigt eine Gartenforke, eine etwa 15 Millimeter dicke runde Span- oder Sperrholzplatte, ein Holzbrett mit den Abmessungen 19 x 100 x 400 Millimeter, Schrauben, eine Bohrmaschine sowie eine Säbel- und eine Lochsäge. Außerdem eine üppig blühende Geranie im Topf.

Und so wird der originelle Upcycling-Tisch gemacht: Mit Hilfe einer Lochsäge in die Mitte von Span- bzw. Sperrholzplatte und Brett je ein großes Loch bohren. Der Durchmesser der Löcher muss minimal über dem des Forkenstiels liegen, damit dieser später problemlos hindurch passt. Anschließend die Span- bzw. Sperrholzplatte und das Brett in zwei gleiche Hälften sägen, so dass je zwei lange, schmale Holzlatten und zwei Halbkreise mit halbkreisförmigen Aussparungen entstehen (siehe Foto). Nun die beiden Holzplattenhälften unterhalb des Griffs um den Forkenstiel herum wieder zusammenfügen und die zwei Holzleisten zur Stabilisierung so unter der Platte platzieren, dass sie einen rechten Winkel zu den Sägelinien der Platte bilden. Dann die Holzleisten an der Holzplatte festschrauben, das Haltebrett mit einer langen Schraube an dem Forkenstiel fixieren und die Forke an einem geeigneten Ort im Garten in die Erde stecken. Mit der Topfgeranie als Dekoration ist der DIY-Stehtisch fertig, um Gäste zu empfangen.



Blühende Bodenstecker

Auch wenn wie hier einmal kein Tisch vorhanden ist, muss man nicht auf stimmungsvolle Blumendeko verzichten. Diese Bodenstecker sind superschnell gemacht, lassen sich fast überall aufstellen und sorgen im Handumdrehen für sommerliche Stimmung und ein lauschiges Ambiente. Für die DIY-Dekostäbe einfach schlichte Glasflaschen mit Juteschnur an Holzstöcke binden und diese fest in den Boden stecken. Die Flaschen mit Wasser füllen und geschnittene Geranien und dekorative Gräser hineinstellen. Fertig! Die schwebenden Geranienvasen machen die Chillout-Zone perfekt.



Blühende Sommertafel

Mit ihren abwechslungsreichen Blüten in den verschiedensten Farben, Formen und Größen eignen sich Geranien auch wunderbar als Schnittblumen. Bei dieser blühenden Sommertafel zaubern transparente Glasvasen mit ganz unterschiedlichen Geranienblüten, Gräsern und Nelkenwurz eine unkomplizierte, farbenfrohe Tischdekoration, die bei jeder Gartenparty für Leichtigkeit und gute Laune sorgt. Farblich passende Stabkerzen machen die festliche Tafel perfekt und verbreiten am Abend stimmungsvolles Licht.



Mit allen Sinnen genießen Blühende Sommertafeln mit Geranien

Bei schönem Wetter nimmt im Sommer die Lust auf unbeschwerte Momente im Freien zu. Ob Sonntagsfrühstück auf dem Balkon, Geburtstagsparty im Garten oder Grillfeierabend auf der Terrasse, Anlässe für gemeinsames Essen und Feiern mit Freunden und Familie gibt es viele. Wenn man sich zu Mahlzeiten versammelt, spielt auch draußen ein liebevoller Tischschmuck eine wichtige Rolle, denn das Auge isst bekanntlich mit. Die Experten von Pelargonium for Europe präsentieren sommerliche Tischdekorationen mit Geranien, die einfach nachzumachen sind und dazu einladen, Platz zu nehmen und mit allen Sinnen zu genießen.

Farbenfrohes Geranien-Steinbeet

Ein Sommerbeet auf Steinen: Diese originelle Tischdekoration besteht durch den reizvollen Kontrast zwischen lebendigen Gräsern und farbenfrohen Geranien und dem unbelebten Grau von Zinkschale und Pflastersteinen. Mit den richtigen Materialien können DIY-Freunde den sommerlichen Blickfang ganz einfach selbst gestalten.

Für das steinerne Geranienbeet benötigt man neun Pflastersteine, eine flache, quadratische Zinkschale in einer passenden Größe, Metallstrohhalm, einen Hammer, Gräser und geschnittene Geranien aus dem Garten sowie einen Spanngurt in einer auf die Geranienblüten abgestimmten Farbe.



Und so wird's gemacht: Die Pflastersteine in die quadratische Zinkschale legen und mit dem Spanngurt zusammenbinden. Anschließend die Metallstrohhalm mit dem Hammer auf unterschiedlichen Höhen an jeweils einem Ende flach schlagen, so dass sie dicht sind. Nun die Strohhalme mit dem flachen Ende zwischen die Pflastersteine stecken und mit Wasser befüllen. Zum Schluss Gräser und geschnittene Geranien in die Strohhalme stecken. Fertig! Tipp: Die unterschiedliche Höhe der Geranien sorgt für einen besonders lebendigen Eindruck.

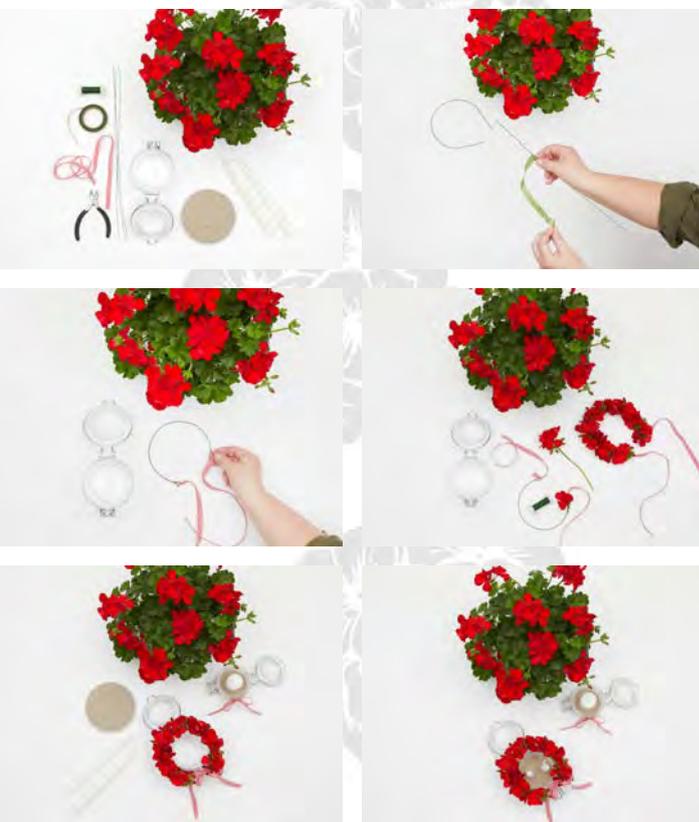


Geranien Windlicht im Weckglas

Dieses blütenreiche Geranien-Windlicht im Weckglas wird an lauen Sommerabenden auf dem Gartentisch zu einer stimmungsvollen Lichtquelle. Die Fertigung der charmanten Tischdekoration erfordert ein wenig Geschicklichkeit und wird daher DIY-Fans mit Fingerspitzengefühl besonders viel Freude bereiten.

Wer den blühenden Tischschmuck selbst gestalten möchte, benötigt eine üppig blühende stehende Geranie, ein kleines Weckglas, eine Zange, Blumendraht, Blumenklebeband, farbiges Satinband, Bindegarn, feinen Sand und Stabkerzen.

Und so wird's gemacht:



- 1** Den Draht mit farbigem Klebeband umwickeln und zu einem offenen Ring formen. Dessen Durchmesser muss sich an dem des Glases orientieren, an dem er später befestigt werden soll.
- 2** An den beiden Drahtenden mit Hilfe der Zange zwei Ösen formen und an jede dieser beiden Ösen ein etwa 20 Zentimeter langes Stück Satinband befestigen.
- 3** Geranienblüten pflücken und die Stiele mit Bindegarn so an dem Draht befestigen, dass die Blüten dicht an dicht sitzen und den Draht möglichst vollständig verdecken.
- 4** Den fertigen Geranienblütenkranz um den oberen Rand des Glases legen und mit den Bändern festbinden.
- 5** Nun noch Sand in das Glas füllen und die Kerzen hineinstecken. Tipp: Für einen größeren Tisch weitere Gläser nur mit Bändern verzieren und mit Sand und Kerzen bestücken und als zusätzliche Dekorationen auf den Tisch stellen.



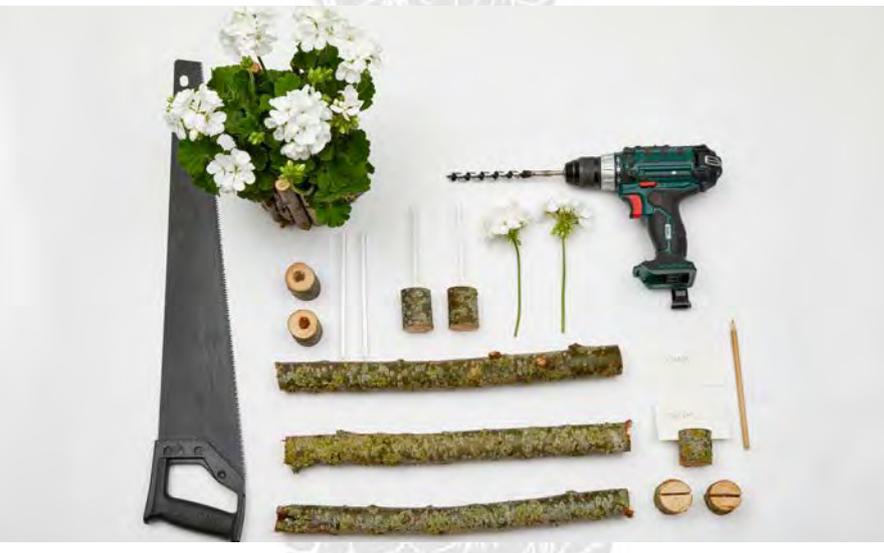
Tipp: Je nach Glasgröße finden eine oder mehrere Kerzen in dem blühenden Geranienglas Platz.

Tipp: Durch die Wahl unterschiedlicher Blütenfarben lässt sich die blühende Geraniendekoration ganz einfach an unterschiedliche Geschmäcker und Stilrichtungen anpassen.

Sommertafel mit Geranien und DIY-Ideen im frischen Naturlook

Sommerlich frisch und leicht wirkt diese liebevoll gedeckte Tafel mit strahlend weißen Geranien und verschiedenen DIY-Dekorationen im angesagten Naturlook.

Mit gesägten Schlitzten oder gebohrten Löchern werden kurze, dicke Aststückchen im Handumdrehen zu originellen Halterungen für Namensschilder oder Blumenröhrchen, in denen geschnittene Geranien sommerliche Stimmung versprühen. Eine Ummantelung aus längeren Aststücken hingegen verwandelt schmucklose Übertöpfe schnell und einfach in attraktive Blickfänge, die üppig blühende, weiße Geranien in einem wunderschönen, natürlichen Look erstrahlen lassen.



Für stimmungsvolles Licht an lauen Sommerabenden sorgen dekorative Windlichter im modernen Upcycling Stil. Sie lassen sich mit alten Konservengläsern und nicht mehr benötigten Ledergürteln ganz einfach selbst basteln. Angenähte Trageriemen erlauben es, die Windlichter auch aufzuhängen. Tipp: Sind die Gläser groß genug, kann man alternativ auch Geranien hineinpflanzen. In diesem Fall wegen des fehlenden Abflusses auf eine ausreichende Drainageschicht achten und nur sehr behutsam gießen, um Staunässe zu vermeiden.

Wer die Windlichter nachmachen möchte, benötigt eine Schere, eine Revolverlochzange, Ledergarn und -nadel sowie für jedes Windlicht ein leeres Konservenglas mit einer passenden Kerze bzw. einer Geranie und einen alten Ledergürtel, zum Beispiel aus dem Second Hand Laden.

Und so wird's gemacht:



- 1** Den Gürtel auf der richtigen Länge so abschneiden, dass er eng um das Glas gelegt und die Schnalle geschlossen werden kann.
- 2** Mit der Lochzange mehrere Löcher in den verkürzten Ledergürtel stanzen.
- 3** Das verbliebene Gürtelstück mit festem Ledergarn an zwei Seiten des gekürzten Ledergürtels so annähen, dass ein Trageriemen entsteht und die Schnalle in der Mitte sitzt.
- 4** Nun den Gürtel mit dem Riemen um das Glas legen. Der Gürtel muss dabei so fest sitzen, dass er nicht verrutscht. Bei Bedarf mit Spezialkleber nachhelfen.
- 5** Zum Schluss die Kerze in das Glas stellen bzw. die Geranie hineinpflanzen. Wer mag, kann zur Dekoration noch kleine Kiesel, Tongranulat oder Holzstückchen rund um die Kerze streuen. Fertig!

Einfach & schön: frische Geranienbrise



Wie eine frische Brise wirkt diese bezaubernde Dekorationsidee, bei der Gräser und strahlend weiße, geschnittene Geranien für sommerliches Flair auf dem gedeckten Tisch sorgen. Wer das Arrangement selbst gestalten möchte, benötigt neben den Floralien lediglich einen schlichten, länglichen DIY-Holzkasten sowie mehrere identische Glasvasen.

Tipp: Die weißen Geranien verleihen der Dekoration Frische und Leichtigkeit und lassen sie sehr dezent wirken. Mit Geranien in auffälligen Farbtönen wie Pink, Rot oder Lila lässt sich eine deutlich intensivere Wirkung erzielen.

Aufwerten statt Wegwerfen

Blühende Upcycling-Ideen für Garten, Terrasse und Balkon



Geschmackvolles Dekorieren muss nicht teuer sein. Durch kreative Umwidmung, so genanntes Upcycling, erhalten nicht mehr benötigte, alte Gegenstände mit wenig Aufwand eine völlig neue Funktion. Das schont nicht nur die Umwelt, sondern auch den Geldbeutel und bringt außerdem eine Vielzahl von phantasievollen, individuellen und schön anzusehenden Dekorationsideen hervor. Die Experten von Pelargonium for Europe haben sich in der Szene umgeschaut und dabei neue, originelle Upcycling-Projekte für Gärten, Balkone und Terrassen entdeckt, mit denen sich Geranien zeitgemäß und nachhaltig in Szene setzen lassen und die jedermann und jedefrau ganz einfach selbst umsetzen kann.

Wandschmuck im Boho-Stil: blühende Sommerstrohhüte

An der im warmem Terrakottaton gestrichenen Holzwand sind die aufgehängten Sommerstrohhüte ein wunderschöner Blickfang. Blumen- und DIY-Fans können die charmante Wanddekoration im trendigen Boho-Stil noch deutlich aufwerten, indem sie Strohhüte, die nicht mehr benötigt werden, in Pflanzkörbe für farbenfrohe Geranien verwandeln. Die originelle Upcycling-Idee versprüht jede Menge Sommerstimmung und Urlaubsflair und ist mit der folgenden Anleitung kinderleicht umzusetzen.

An der im warmem Terrakottaton gestrichenen Holzwand sind die aufgehängten Sommerstrohhüte ein wunderschöner Blickfang. Blumen- und DIY-Fans können die charmante Wanddekoration im trendigen Boho-Stil noch deutlich aufwerten, indem sie Strohhüte, die nicht mehr benötigt werden, in Pflanzkörbe für farbenfrohe Geranien verwandeln. Die originelle Upcycling-Idee versprüht jede Menge Sommerstimmung und Urlaubsflair und ist mit der folgenden Anleitung kinderleicht umzusetzen.



Benötigte Materialien: Geranien in Zinkübertöpfen, Sommerstrohhüte, stabiles Band, Nähadel und Faden, einen Hammer und einen Nagel sowie eine Schere.

Und so wird's gemacht:



1

Mit dem Nagel zwei Löcher oben in den Zinktopf hämmern, ein etwa 50 Zentimeter langes Stück stabiles Band abschneiden und die Enden an den Löchern verknoten.

2

An einer Seite der Krone ein Loch in den Strohhut schneiden, so dass der Topf mit der Geranie hineingestellt werden kann. Tipp: Vor dem Schneiden eventuell auf der Innenseite des Hutes etwas Kleber im Schnittbereich verteilen. Das verhindert, dass die geflochtenen Halme nach dem Schneiden ausfransen.

3

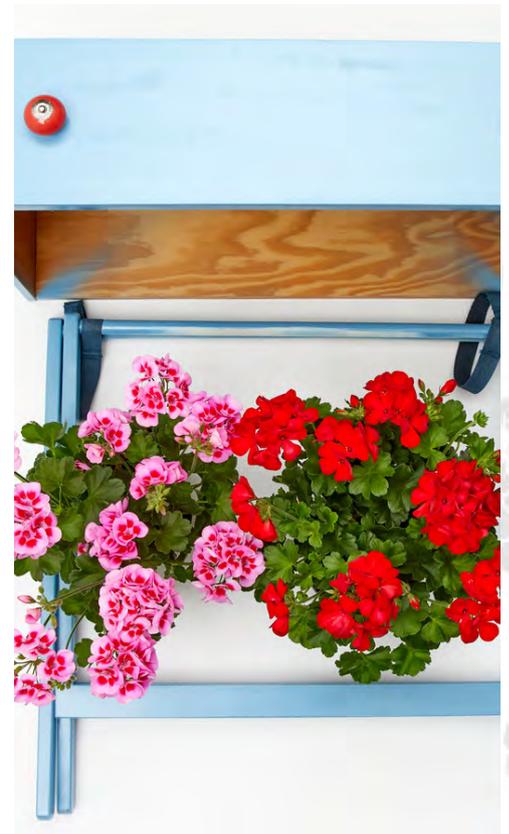
Den Zinkübertopf mit der Oberseite zum Loch im Strohhut platzieren und den Topf dort, wo sich die Löcher befinden, am Hut festnähen.

4

Anschließend die Geranie behutsam in den Übertopf stellen. Dabei unbedingt darauf achten, dass das Band frei bleibt, so dass der Hut mit der Geranie daran aufgehängt werden kann.

Upcycling-Hochbeete: Geranienmeere in Schubläden und Kisten

Kisten-Hochbeete bieten in der Regel deutlich mehr Platz als klassische Balkonkästen oder -kübel und eignen sich deshalb ideal für farbenfrohe Geranienmeere auf Balkonen und Terrassen. Bei diesen selbstgemachten Schmuckstücken im aktuellen Upcycling-Stil wurden eine ausrangierte Schublade und eine alte Holzkiste auf Untergestelle aus einem Kofferständer bzw. Stuhlbeinen montiert. Frische Farbe und neue Knopfgriffe verleihen den dekorativen DIY-Möbeln den letzten Schliff.



Tipp: Natürlich lassen sich ausrangierte Schubladen und Kisten ebenso wie andere Behältnisse auch ohne Untergestelle als alternative Pflanzgefäße verwenden. Wichtig: Auf einen funktionierenden Abfluss achten, damit keine Staunässe entsteht.



Blütenpower hoch zwei: Kronkorken-Blumenstecker für den Geranientopf



DIY-Idee für große und kleine Hobbygärtner: Als Pflanzenstecker in Kübeln und Kästen blühen diese charmanten Kronkorken-Blumen mit den prachtvollen Geranien um die Wette. Die hübsche Dekoration ist schnell und einfach selbst gemacht. Besonders schön sieht es aus, wenn die DIY-Blumen und die Geranien wie hier farblich perfekt aufeinander abgestimmt sind.

Für die charmanten DIY-Kronkorken-Blumen benötigt man Metaldeckel von Konservendosen, Kronkorken (je nach Größe des Dosendeckels etwa sieben Stück pro Blüte), Pflanzstäbe aus Holz, Heißkleber, Sprühfarbe, wasserfeste Marker und Blumentöpfe mit üppig blühenden Geranien.

Und so wird's gemacht:

Den Konservendosendeckel und die Kronkorken in den gewünschten Farben ansprühen.

Sobald die Farbe getrocknet ist, mit Heißkleber zunächst Kronkorken als „Blütenblätter“ rund um den Rand des Dosendeckels kleben und anschließend einen andersfarbigen Kronkorken in die Mitte setzen.

Die Kronkorken-Blüten nach Lust und Laune mit wasserfesten Markern verzieren und auf den hölzernen Blumenstab kleben.

Zum Schluss die fertigen Kronkorken-Blumen in die Geranientöpfe stecken. Fertig!

1



2



3



4



Boho trifft Upcycling: Makramee-Geranienampeln am Löffel-Haken

Makramee-Blumenampeln liegen im Trend und begeistern nicht nur Boho-Fans. Hier bringen gleich zwei Exemplare mit prächtigen Geranien die in warmem Terrakotta-Ton gestrichene Holzwand zum Erblühen. Ein besonderes Detail stellen die aparten Upcycling-Wandhaken aus Teelöffeln dar. Die ausgefallenen DIY-Accessoires lassen sich mit wenigen Handgriffen selbst herstellen.

Für die schöne Upcycling-Wanddekoration im angesagten Boho-Stil benötigt man neben farnefrohen Geranien und Makramee-Blumenampeln lediglich alte, robuste Teelöffel, eine Zange und eine Bohrmaschine.



Und so wird's gemacht:

1

Mit der Zange die Griffe der Löffel nach vorne in Richtung der Löffelschale biegen, so dass ein Haken wie bei einer Garderobe entsteht. Tipp: Der Knick entsteht nicht direkt am Ansatzpunkt der Zange, sondern in der Regel ein gutes Stück oberhalb. Je nach Löffel sollte man die Zange daher nicht mittig, sondern eher im unteren Drittel ansetzen.

2

In die Mitte der Löffelschale ein Loch bohren, so dass der Upcycling-Haken später an der Wand befestigt werden kann.

3

Zum Schluss den selbst gemachten Besteckhaken entweder mit einem Nagel oder mit Dübel und Schraube an der Wand befestigen und die Makramee-Blumenampel mit der blühenden Geranie daran hängen. Fertig ist die trendige Upcycling-Dekoration im Boho-Stil.

Ihr Vögelein kommet

Blühende DIY-Ideen für Geranienfreunde und Vogelliebhaber

Ein steigendes Umweltbewusstsein führt dazu, dass mittlerweile viele Menschen wieder verstärkt darauf achten, was um sie herum kreucht und fleucht. Gleichzeitig nimmt das Interesse an nachhaltigen Trends wie Upcycling deutlich zu. Das schlägt sich auch in der Gestaltung von Gärten, Terrassen und Balkonen nieder. Diese sollen heute nicht mehr nur schön aussehen, sondern idealerweise auch Vögeln und Insekten wertvollen Lebensraum bieten. Passend hierzu richten sich die drei folgenden DIY-Ideen von Pelargonium for Europe an naturverbundene Menschen, die Geranien lieben, gerne basteln und etwas für unsere gefiederten Freunde tun möchten.

Schwebende Vintage-Tassenfütterstationen mit passender Geranienampel

Viel zu schade zum Wegwerfen: Nicht mehr benötigte Tassen und Untertassen eignen sich hervorragend für kreative Upcycling-Projekte. Blumenfreunden und Vogelliebhabern dürften diese Vintage-Geranienampel und die dazu passenden Futterstationen für unsere gefiederten Freunde gefallen. Mit dem richtigen Material sind die charmanten DIY-Ideen im Handumdrehen umgesetzt. Wichtig: Geranien benötigen ausreichend Platz. Für die Nutzung als Blumenampel deshalb entsprechend große Tassen verwenden.



Benötigte Materialien: passende Tassen und Untertassen, eine Bohrmaschine mit einem Glas- oder Diamantbohrer, Heißkleber sowie Metallketten, Ringe und eventuell ein Haken zum Aufhängen (auch im Set erhältlich). Außerdem eine üppig blühende Geranie und Vogelfutter.

Und so wird's gemacht:

Mit dem Glas- oder Diamantbohrer vorsichtig jeweils drei kleine Löcher in die Untertassen bohren. Dabei auf einen ausreichenden Abstand zum Rand achten.

1



Metallringe (oder -haken) durch die Bohrlöcher stecken und die Metallketten daran befestigen.

2



Die Tassen mit Heißkleber an den Untertassen fixieren. Wichtig: Tassen, die als Blumentopf genutzt werden sollen, müssen mit Abflusslöchern versehen werden, damit sich keine Staunässe bildet. Gleiches gilt in diesem Fall natürlich auch für die Untertassen. Vor dem Bohren sicherstellen, dass die Löcher genau übereinanderliegen, wenn die Tasse auf der Untertasse steht.

3



Zum Schluss kleine Geranienpflanzen in die Tassen topfen bzw. Vogelfutter hineinfüllen und die fertigen Upcycling-Dekorationen an einem geschützten Ort aufhängen.

4



Tipp: Als Variante kann die Tasse bei der Upcycling-Vogelfutterstation auch liegend auf der Untertasse fixiert werden.

Blühende Kronleuchter-Herberge für Vögel und Schmetterlinge

Ein nicht mehr benötigter Kerzenkronleuchter lässt sich mit wenigen Handgriffen in eine wunderschöne Gartendekoration und eine üppig blühende Herberge für Vögel und Schmetterlinge verwandeln.

Für die schöne Hängedekoration im angesagten Upcycling-Stil benötigt man einen ausrangierten Kerzenkronleuchter vom Trödel, einen geeigneten Nistkasten, ein Schmetterlingshaus, eine passende Anzahl von Übertöpfen (abhängig von der Anzahl der zu bestückenden Kronleuchterarme), Heißkleber, (Sprüh-)Farbe sowie farblich passende, üppig blühende Geranien.

Und so wird's gemacht: den Vogelnistkasten, das Schmetterlingshaus und die Metallübertöpfe mit Heißkleber auf den Kerzentellern der Kronleuchterarme befestigen. Für den Fall, dass Stifte auf den Kerzentellern dies verhindern, empfiehlt es sich, vorher kleine Löcher in die zu fixierenden Gegenstände zu bohren. Anschließend das fertige Schmuckstück in der Wunschfarbe anmalen oder besprühen, die Töpfe mit farblich passenden Geranien bestücken und den umfunktionierten Leuchter an einem sonnigen bis maximal halbschattigen Ort im Garten aufhängen. Tipp: Für hoch hängende Dekorationen wie diese eignen sich selbstreinigende, hängende Geraniensorten besonders gut. Sie sind äußerst pflegeleicht und können im Laufe des Sommers bis zu 1,50 Meter lange Triebe bilden.



Farbenfroher Vogeltreffpunkt im Garten

Bei dieser blühenden Futterstelle kommen Blumenfreunde ebenso auf ihre Kosten wie Vogelliebhaber: Auf einem selbst gebauten, kleinen, runden Tisch stehen Pflanzgefäße in Nistkastenoptik mit üppig blühenden Geranien. Daneben laden Schalen mit Wasser und Vogelfutter gefiederte Gartenbesucher zum Einkehren ein. Das knallige Pink des dekorativen Ensembles zieht die Aufmerksamkeit auf sich und sorgt für einen dekorativen Farbtupfer inmitten des Grüns. Tipp: Für den Fall, dass größere Vögel zu Besuch kommen, empfiehlt es sich, die Pflanzgefäße und Schalen mit Heißkleber zu fixieren, damit sie nicht herunterfallen.



Maximale Blütenpower einen ganzen Sommer lang Pflegetipps für Geranienliebhaber

Geranien sind der absolute Klassiker unter den blühenden Beet- und Balkonpflanzen und doch alles andere als altmodisch. Als perfekte Besetzung für Blumenkästen, Ampeln, Kübel und Beete in sonnigen bis halbschattigen Lagen bestechen sie durch unbändige Blühfreude, eine lange Blühdauer und eine kaum zu überbietende Vielfalt an Farben und Formen. Geranien trotzen Hitzeperioden ebenso wie vorübergehender Trockenheit und sind robust und weitgehend unempfindlich gegenüber Pflanzenkrankheiten und Schädlingen. Bei alledem ist die Pflege der Geranie außerdem so unkompliziert, dass auch Gartenneulinge ihre wahre Freude an dem schönen Blühwunder haben. Die Experten von Pelargonium for Europe verraten, mit welchen Tipps die südafrikanische Schönheit zu maximaler Blütenpower gelangt.



Sonne und viel Platz

Die Wildformen unserer heutigen Geranien stammen aus der Kapregion in Südafrika. Es ist daher nicht verwunderlich, dass auch die modernen Zuchtformen die Sonne lieben. Je mehr sie davon bekommen, desto wohler fühlen sie sich und desto mehr Blüten bilden sie. Nichtsdestotrotz können Geranien sich auch im Halbschatten prachtvoll entwickeln. Beim Pflanzen auf jeden Fall darauf achten, dass sie ausreichend Platz zum Wachsen haben. Pflanzgefäße sollten nicht weniger als 18 Zentimeter tief sein und zur Nachbarpflanze sollte ein Mindestabstand von 20 Zentimetern gewahrt werden.

Reichlich Nährstoffe

Geranien blühen üppig und ausdauernd vom Frühjahr bis in den Herbst. Um gesund und widerstandsfähig zu bleiben und über viele Monate immer wieder neue Blüten zu bilden, brauchen sie reichlich Energie und Nährstoffe. Man nennt sie deshalb auch Starkzehrer. Pflanz man Geranien in vorgedüngte Blumenerde, können sie ihren Bedarf in den ersten Wochen meist vollständig aus den Vorräten decken.

Bei Verwendung eines Langzeitdüngers kann dies durchaus auch mehrere Monate der Fall sein. Irgendwann aber sind die Nährstoffe auch bei Einsatz der meisten Langzeitdünger und sehr hochwertiger Erde aufgebraucht, so dass zusätzliches Düngen notwendig wird. In handelsüblichem Flüssigdünger für Blühpflanzen befinden sich alle Nährstoffe, die Geranien zum Wachsen und Gedeihen benötigen. Spezieller Geraniendünger ist in seiner Zusammensetzung perfekt auf die Bedürfnisse der Balkonschönheit abgestimmt. Ein guter, natürlicher Geraniendünger ist Kaffeesatz, denn dieser enthält genau die richtige Mischung an Kalium, Phosphor und Stickstoff und damit alle Nährstoffe, die Geranien für ein optimales Wachstum benötigen. Um eine gleichmäßige Nährstoffversorgung zu gewährleisten, sind wöchentliche Düngergaben ratsam. Neigt sich die Saison im September oder Oktober allmählich ihrem Ende zu, benötigen die Pflanzen keine zusätzlichen Nährstoffe mehr.



Ausreichend Wasser

In ihren fleischigen Blättern und Stengeln können Geranien viel Feuchtigkeit speichern. Vorübergehende Trockenzeiten stecken sie deshalb in der Regel problemlos weg. Für eine üppige Blüte benötigen sie jedoch reichlich Wasser. Geranien sollten deshalb regelmäßig gegossen werden, am besten mit Regenwasser und in den frühen Morgenstunden. An sehr heißen Sommertagen kann es sinnvoll sein, abends ein weiteres Mal zu gießen. Das Wasser sollte möglichst direkt auf die Erde und nicht über das Laub gegossen werden. Übrigens kann es auch bei Regenwetter nötig sein zu gießen, wenn das dichte Blattwerk der Geranien verhindert, dass das Regenwasser bis zu den Wurzeln durchdringt. Mit dem Finger lässt sich ganz einfach überprüfen, ob die Erde feucht genug ist. Wichtig: Staunässe vertragen Geranien überhaupt nicht. Deshalb unbedingt schon beim Pflanzen auf eine gute Drainage und einen funktionierenden Abfluss achten. Tipp: Für alle, die keine Lust oder Zeit haben, täglich zu gießen, bieten sich Pflanzgefäße mit Wasserspeicher an. Diese reduzieren den Gießaufwand ganz erheblich.

Abgeblühte Pflanzenteile entfernen

Es lohnt sich, verblühte Blütentriebe und Blätter regelmäßig zu entfernen. Zum einen sehen die Geranien dann einfach schöner aus, zum anderen regt das so genannte Ausputzen die Pflanzen dazu an, neue Blüten zu bilden, statt ihre Energie in die Bildung von Samen zu stecken, und wirkt so wie ein Turbo für mehr Blütenpracht. Zum Ausputzen benötigt man weder Schere noch Messer. Die verblühten Pflanzenteile lassen sich ganz einfach mit den Fingern ausbrechen oder abziehen. Bei halbgefüllten und gefüllten Sorten ist das Ausputzen übrigens wichtiger als bei einfach blühenden Geranien und bei selbstreinigenden Sorten kann man sogar ganz darauf verzichten.



Farbenfrohe Blütenteppiche Geranien als Beetpflanzen

Geranien gehören zu den absoluten Stars unter den Sommerblumen. In Kästen, Töpfen, Kübeln und Ampeln verwandeln die pflegeleichten Schönheiten Gärten, Balkone und Terrassen mit beeindruckendem Blütenreichtum und leuchtenden Farben den ganzen Sommer über in blühende Wohlfühloasen. Doch Geranien machen nicht nur in Pflanzgefäßen eine gute Figur. Als Beetpflanzen eignen sich vor allem stehende Sorten auch wunderbar für farbenfrohe Blütenteppiche in Gärten, Parks und Grünanlagen. Was es bei der Verwendung von Geranien als Beetpflanzen zu beachten gilt, verraten die Experten von Pelargonium for Europe.

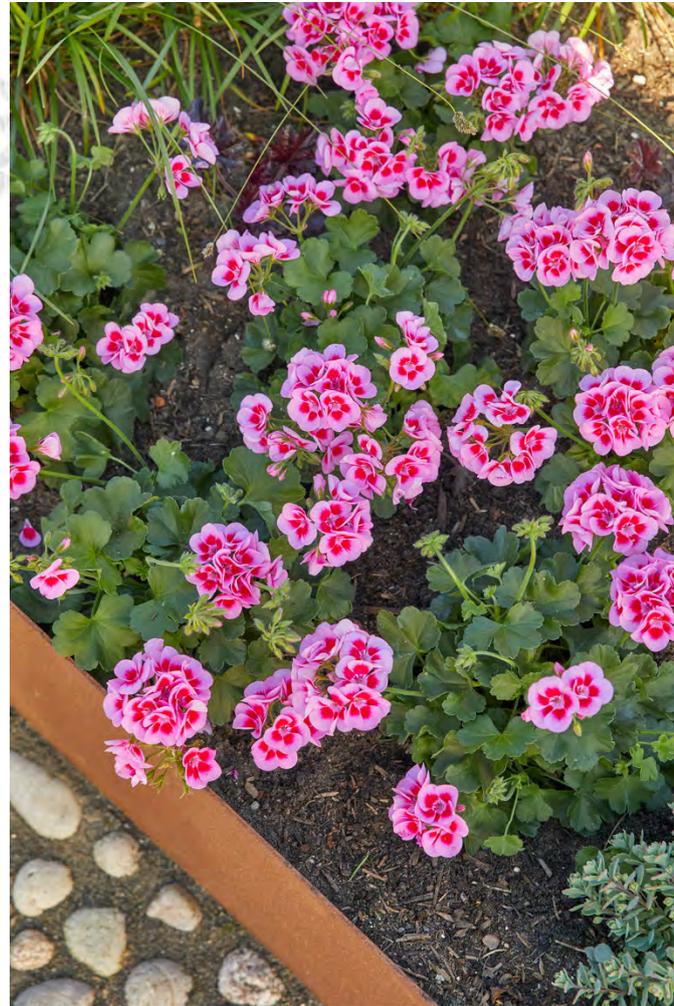
Richtig pflanzen

Ob man Geranien nun in einen Balkonkasten, einen Kübel, eine Ampel oder ins Beet pflanzt, die Voraussetzungen für ein üppiges Gedeihen der schönen Südafrikanerin sind die gleichen: Licht, Wärme, Nährstoffe und Platz. So sollte für das Geranienbeet ein möglichst sonniger Ort gewählt werden. Je mehr Licht die Pflanzen bekommen, desto üppiger fallen die Blüten aus. Wenn kein vollsonniges Plätzchen zur Verfügung steht, geben sich die Pflanzen aber auch mit Halbschatten zufrieden. Der richtige Zeitpunkt für das Auspflanzen ist gekommen, wenn keine Nachtfröste mehr zu erwarten sind und sich die Temperaturen am Tag im zweistelligen Bereich einpendeln. In unseren Breitengraden ist das spätestens nach dem Ende der Eisheiligen im Mai der Fall. Beim Pflanzen hochwertige, vorgedüngte Blumenerde verwenden und einen Abstand von mindestens 20 Zentimetern zur Nachbarpflanze einhalten. Da Geranien schnell und buschig wachsen und im Freien durchaus beeindruckende Größen erreichen können, darf der Abstand zur nächsten Pflanze aber auch gerne 30 oder 40 Zentimeter betragen.



Geeignete Sorten wählen

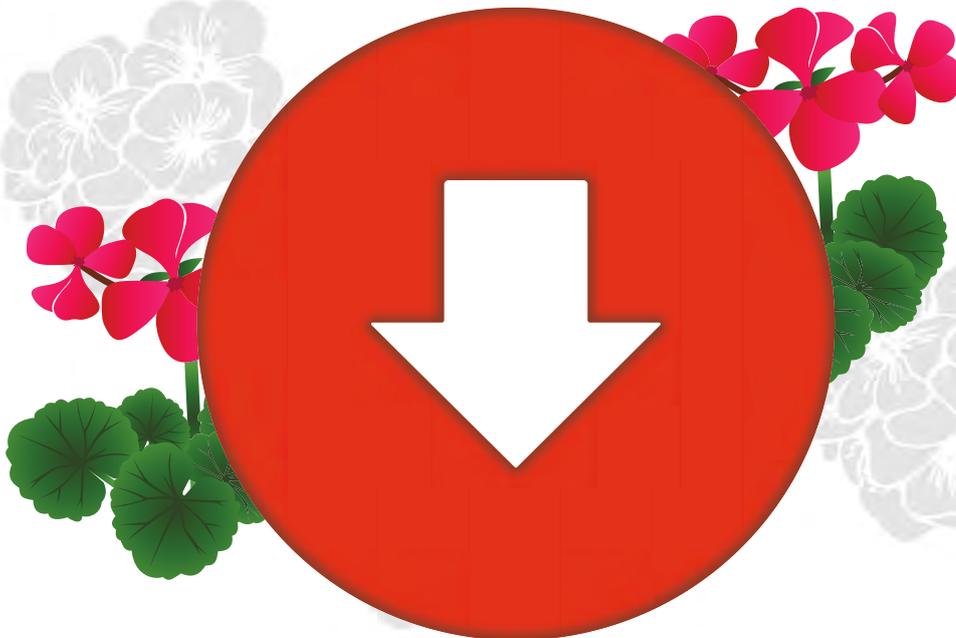
Als Beetpflanzen eignen sich vor allem aufrecht wachsende Geranien. Neben stehenden Geranien, den so genannten Zonalen, kommen damit auch andere Arten wie Blattschmuck- und Duftgeranien in Frage. Von allen Geranien weisen die Zonalen die größte Vielfalt auf. Ihr Farbspektrum reicht von Weiß über Rosa, Pink, Fliederfarben und Violett bis hin zu Lachs, Orange und Gelb. Hinzu kommen eine große Zahl unterschiedlicher Rottöne von leuchtendem Hellrot bis zum schwarzroten Burgunderton sowie zahlreiche zweifarbige oder gemusterte Varianten mit schönen Farbverläufen, Streifen oder Sprenkeln. Die Blüten können einfach sein, halbgefüllt oder gefüllt, groß, mittelgroß oder klein. Auch das Aussehen der einzelnen Blütenblätter ist höchst unterschiedlich von lang und schmal über breit und rund bis hin zu gezackt oder herzförmig. Grundsätzlich überstehen Geranien mit ungefüllten, kleineren Blüten sommerliche Schlechtwetterereignisse besser als solche mit großen, gefüllten Blüten. Sie sind deshalb für ungeschützte Beetbepflanzungen die bessere Wahl. Durch die Fülle an unterschiedlichen Blütenfarben und -formen können selbst reine Geranienbeete sehr abwechslungsreich wirken. Die Kombination mit Blattschmuckgeranien sorgt für zusätzliche Struktur, während Duftgeranien mit ihren köstlichen Aromen den visuellen Genuss um eine zusätzliche Sinneserfahrung erweitern. Selbstverständlich lassen sich Geranien aber auch wunderbar mit anderen Blüh- und Grünpflanzen sowie Kräutern kombinieren, solange diese ähnliche Standort- und Pflegeansprüche haben.



Richtig pflegen

Grundsätzlich haben Geranien, die im Beet wachsen, die gleichen Bedürfnisse wie ihre Artgenossen in Ampeln, Kübeln und Balkonkästen. Durch das größere Erdvolumen und die damit verbundene höhere Wasserspeicherkapazität müssen sie jedoch normalerweise nicht ganz so häufig gegossen werden. Als Starkzehrer benötigen Geranien auch im Beet ausreichend Nährstoffe. Hier reicht eine gute Gartenerde mit etwas Kompost jedoch in der Regel aus. Bei nicht so nährstoffreichen Böden empfiehlt es sich, beim Pflanzen einen guten Langzeitdünger unter die Erde zu mischen, damit die Pflanzen den Sommer über versorgt sind. Gelegentliches Ausputzen regt auch Geranien im Beet zu einer noch intensiveren Blütenbildung an. Wer seine Geranien nach dem Ende der Saison überwintern möchte, kann sie in einen großen, unbehandelten Tontopf mit Abflussloch pflanzen und zusammen mit diesem in der Erde versenken. So kann die Pflanze im Herbst mitsamt Topf wieder ausgegraben werden, ohne dass man Gefahr läuft, die Wurzeln zu beschädigen.

Hier geht es zu unseren neuen Bildern!



Richtig pflegen

Grundsätzlich haben Geranien, die im Beet wachsen, die gleichen Bedürfnisse wie ihre Artgenossen in Ampeln, Kübeln und Balkonkästen. Durch das größere Erdvolumen und die damit verbundene höhere Wasserspeicherkapazität müssen sie jedoch normalerweise nicht ganz so häufig gegossen werden. Als Starkzehrer benötigen Geranien auch im Beet ausreichend Nährstoffe. Hier reicht eine gute Gartenerde mit etwas Kompost jedoch in der Regel aus. Bei nicht so nährstoffreichen Böden empfiehlt es sich, beim Pflanzen einen guten Langzeitdünger unter die Erde zu mischen, damit die Pflanzen den Sommer über versorgt sind. Gelegentliches Ausputzen regt auch Geranien im Beet zu einer noch intensiveren Blütenbildung an. Wer seine Geranien nach dem Ende der Saison überwintern möchte, kann sie in einen großen, unbehandelten Tontopf mit Abflussloch pflanzen und zusammen mit diesem in der Erde versenken. So kann die Pflanze im Herbst mitsamt Topf wieder ausgegraben werden, ohne dass man Gefahr läuft, die Wurzeln zu beschädigen.

Mehr Informationen und Bilder zum Thema Geranien gibt es unter
www.pelargoniumforeurope.com

Abdruck honorarfrei mit Angabe der Bildquelle „Pelargonium for Europe“,
Beleg erbeten.

Pelargonium for Europe

Pelargonium for Europe ist die Marketinginitiative der europäischen Geranienzüchter Dümmer Orange, Elsner PAC, Florensis / P. van der Haak Handelskwekerij, Geranien Endisch, Selecta One und Syngenta Flowers. Die Initiative wurde im Jahr 2016 mit dem Ziel gegründet, den Geranien-Absatz in Europa zu fördern und langfristig zu sichern. Mittlerweile läuft die Kampagne in 22 Ländern. In Deutschland, Österreich, Frankreich, Italien, den Niederlanden und Polen werden die Marketingmaßnahmen im Rahmen der Kampagne „Europe in Bloom/Europa in Blüte“ von der EU gefördert.

Der Inhalt dieser Werbekampagne gibt lediglich die Ansichten des Autors wieder und liegt in seiner alleinigen Verantwortung. Die Europäische Kommission und die Europäische Exekutivagentur für die Forschung (REA) übernehmen keinerlei Verantwortung für eine etwaige Weiterverwendung der darin enthaltenen Informationen.



Pressebüro Pelargonium for Europe

Servatiusstr. 53 | 53175 Bonn

Fon: 0800 24 12 100

Mail: presse@pelargoniumforeurope.com

Web: www.pelargoniumforeurope.com



@MEINEGERANIEN



@MYGERANIUM



MIT MITTELN DER EUROPÄISCHEN
UNION FINANZIERT KAMPAGNE

ENJOY
IT'S FROM
EUROPE

